

recht, ist von der welche inderlos nommen. Tritt o kann dasselbe us bleiben, vers hältsleistungen n sein will, hat u melden. Bei n Bedingungen, gesundheitsförder ende Vorstand rer, Carolinen- dt, Vereinsarzt ür St. Georg; Frau Dobauer, e Frahm, Frau erinnen: Hrl. wll. Vote des

urger Privat- ng, befindet sich ind, und sind n Künstlern und ns von 8 Uhr ührung fremder des Vereins ist

Die Verjammt. Präses Herr B. Otto Noelen t durch die von 6-60 den Ant an die hamge einzieht und Herren G. H. D'Swald und

en. Verjammt. Präses st in Hamburg e Mitgliedern e Regel jährlich onat December eigneten Kunst- Mitgliebskarte Ausstellungen. büdnen ausge- eben ihnen zur gegegenstände vor- Jahresbeitrag M. 6. — Die nach Meldung st den Vor- schen Gemälde- zwelzweie An- 9 Mitgliedern Männen des a veranstaltende die Gemälde- vermalte des Vereins. Der Dr. W. Koop- Desterlich jun. te: J. Dettloff ng auch eine Inhalts, beson- im Erbgelich- umlungen, wie Uhr) gehalten elprochen, auch

er, wurde im um mit zwer- ungen auf Ver- Vereins-Local: dt, bei den in Waterstadt rege t: auch werden t jeden Freitag erlammlung oft

str. 6. Präses har. Anshar- uch freiwillige selben hältsleis- ten zu können

Der Verein unterstützt Miether, die durch unverschuldetes Unglück in die Lage gekommen sind, ihre Miethen nicht bezahlen zu können, durch einen Beitrag zu derselben. Der Regel nach wird dieser Beitrag ganz oder theilweise als Voranschuss gegeben, gegen die Verpflichtung, denselben in bestimmten Terminen zurückzuerstatten; doch hat unter Umständen der Vorstand des Vereins das Recht einen einmaligen Beitrag als Sühnung zu bewilligen. Der Vorstand achtet mit aller Strenge darauf, daß nur solche Personen, die wirklich durch unverdientes Unglück mit ihren Miethbezahlungen in Rückstand gekommen sind, Unterstützung erhalten. (Ausgeschloffen sind alle Personen, die durch die Armenanstalten der verschiedenen Con- fessionen unterstützt werden.) Miethen über 400 M. werden nicht berücksichtigt. Die Unterstüßungen werden jedes Mal nur für den nächstkommenden Miethetermin bewilligt. Wer schon einmal unterstützt wurde, und seiner erwählten Verpflichtung nicht nachgekommen, erhält keine weitere Hilfe; doch kann unter Umständen von dieser Regel abgewichen werden. Die Einreichung von Unterstüßungsgesuchen muß Anfang April und Anfang October, worüber Näheres bekannt gemacht wird, erfolgen. Die Hülfsgelder werden nicht dem betreffenden Miether, sondern dem Miethesherrn ausgedientigt. 1. Vorsitzender Hr. Dr. C. F. Lutteroth, Wöfelborferweg 1, 2. Vorsitzender Hr. F. Ad. Suhr, Rathhausstr. 9, Cassirer Herr Aug. Bredowit, alte Grün- ingerstr. 11, I. Außerdem sind Vorstandsmiethglieder die Herren: Aug. Besser, Dr. Max Cohen, S. Friedländer, Dr. Oscar Hajcke, S. Jollander, Otto Jonas, Carl Klepich, Gustav Kraefft jr., Max Koster, Ernst Mah, Otto Meißner, Dr. G. Möring, Jacob Nordheim, Louis Rosenfeld, Julius Schulz, Chr. P. Staats, Theob. Dieb, Paul Ad. Unbehagen, G. W. Wehnde und Dr. C. F. Wulff.

**Miethereine, Der israelitische, von 1828,** besteht aus Contribuenten, die wöchentlich zehn Pfennige zahlen. Die angekommenen Beiträge werden halbjährlich vor den Mietheterminen in Portio- nen von 66 M. getheilt. Die 6 M., wie auch alle eingehenden Legate und Geschenke fallen dem Fonds zu, woraus die lebenslänglichen Frei- wohnungen entstehen, welche mit 120 M. dotirt werden. Die 60 M. werden folgendermaßen verlost: 3 Portionen werden halbjährlich zu- rückgelegt für eine im November zu verlootende dreijährige Freiwoh- nung von 120 M., und der Rest wird unter die Contribuenten verlost in Portionen von 60 M., die letzten zehn Portionen à 60 M. davon unter diejenigen, welche in den letzten zehn Ziehungen nicht gewonnen haben. Verwalter: die Herren Moses M. Heilbut, Präses, Jac. Cohn, J. N. Jaacohn, Elias Philipp, Semmy Camion, Martin Salomon und Hermann E. Meyer.

**Neufstädter Bürger-Verein,** gegründet 1878, bezweckt a) Im Allge- meinen: Bepredung vaterstädtischer Angelegenheiten, Beförderung nützlich und wohlthätiger Einrichtungen, Berathung über Mittel und Wege zur Abhilfe bestehender Uebelstände; b) im Besonderen: Wahrung der Interessen der Neustadt. Ferner: Anregende Unterhaltung durch wissen- schaftliche und gemeinnützige Vorträge und geistliche Zusammenkünfte. Den Vorstand bilden H. Adloff, Präsident, J. W. Große, Vicepräsident, F. Hofde 1. und C. Koch 2. Schriftführer, J. W. Dhl, Nebendant, W. Ertree und J. C. Hohenbühl, Beisitzer. Mitgliederzahl ca. 400. Ver- einlocal: Conventgarten.

**Neufstädter Verein (Nordertheil),** gegründet am 29. April 1884. Zweck des Vereins ist: Die Bepredung kommunaler Angelegen- heiten, die Beförderung gemeinnütziger und wohlthätiger Einrichtungen, sowie Abhilfe vorhandener Uebelstände insbesondere, soweit die Interessen des Neustadt (Nordertheil) in Betracht kommen, verbunden mit geistlichen Zusammenkünften. Der Verein besteht z. Zt. aus circa 100 Mitglieder. Das Vereinslocal ist hohe Bleichen 30, Sammtaria-Gewerkschaftshaus. Der Vorstand besteht aus Herren H. F. C. Kampendahl, Vorsitzender, Gänlemarkt 2, C. F. Wulff, Schachmeister, Dr. E. Goldschmidt, Schrift- führer, Otto Mayer, Otto Bernick, Beisitzer. Mitglied des Vereins kann jeder volljährige unbescholtene Bewohner Hamburgs werden.

**Orchester-Verein von 1854, Der Schäffer'sche,** wurde im Jahre 1854 von einer Anzahl Dilettanten gegründet, zum Zweck, außer der Uebung im Orchesterpiel, zugleich den Sinn für gute Musik in Dilettantentreisen zu heben und zu pflegen. Unter der musikalischen Leitung von Herrn Heinrich Schäffer vereinigten sich die Mitglieder damals im Hotel „Zur Sonne“ (Neuerwall), während der Monate October bis Ende April, jeden Donnerstag Abend zur gemeinschaftlichen Uebung unter Hinzuziehung von Musikern für diejenigen Instrumente, für die keine Dilettanten vorhanden. Im Laufe und geschwindlich in der zweiten Hälfte der Saison, gab der Verein ein, manchmal auch wohl zwei öffentliche Aufführungen, deren Kosten die Vereinsmitglieder trugen und wozu die Eintrittskarten von denselben unentgeltlich an Freunde und Bekannte überlassen wurden. Ausnahme davon machten im Laufe der Jahre nur einige wenige Concerte gegen Entree zu Wohlthätigkeits- zwecken. Die Zahl der Vereinsmitglieder variierte zwischen 60 und 40 von einer Saison zur andern, hervorgerufen namentlich durch Domicil- veränderung, besonders der jüngeren Mitglieder. Nach dem Tode von Herrn J. H. Schäffer leitete als musikalischer Dirigent John Böie den Verein, später provisorisch für eine Saison Herr Professor J. von Bernuth und jetzt Herr Dr. Ludw. Procházka. Im großen Saale des Conservatoriums (Wexstraße) werden nach wie vor vom October bis Ende April regelmäßig jeden Donnerstag Abend die Uebungen unter Leitung des Herrn Dr. L. Procházka abgehalten. Derselbe nimmt auch in seiner Wohnung, Colonnaden 49, III., Anmeldungen neuer Mit- glieder entgegen. Der Mitgliedsbeitrag für die Saison ist M. 30. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich den Herren: Schrumpt, Präses; Dr. Procházka, Dirigent; Ad. Gutheil, Cassirer, A. Ritt- meister und Herrn Warburg.

**Ornithologischer Verein für Hamburg und Altona,** im Jahre 1881 unter dem Namen „Club der Hamburg-Altonaer Vogel- freunde“ gegründet, bezweckt Hebung und Verbreitung der Vogelzucht, sowie Schutz der nützlichen Vögel. Es finden monatliche Versamm- lungen der Mitglieder statt, bei welcher Gelegenheit Vorträgen und Vorträge gehalten, Nachfragen erörtert, auch lebende und ausgestorbene Vögel, sowie sonstige zur Vogelzucht gehörende Gegenstände zur An- schauung vorgezeigt werden. Eine Bibliothek sowie die besten Zeit- schriften stehen den Mitgliedern zur Verfügung. Jährlich veranstaltet der Verein eine Ausstellung, zu welcher die Mitglieder nebst Familie freien Zutritt haben. Der p. t. Vorstand besteht aus den Herren Th. Deutler, Präses, Rosenstr. 19b, F. Ohmann, Vicepräses, C. H. F. Ringl und F. H. Daube, 1. und 2. Cassirer, Aug. Brämann und F. F. Schaper, 1. und 2. Schriftführer, Ad. Koopmann, Inventar- verwalter. Neue Mitglieder werden von allen Vorstandsmitgliedern und im Vereinslocal „Hotel zum Weidenhof“ an jedem ersten Donnerstag im Monat aufgenommen.

**Penions-Verein, Franz List, siehe Cassen.**  
**Schlittschuhläuferverein von 1881.** Zweck dieses am 29. Januar 1881 gegründeten Vereins ist die Pflege und Förderung des Eisports. Der Vorstand besteht aus den Herren F. Wolff, Vorsitzender, E. A. Nibel, Cassirer, J. H. A. Först, 1. und 2. v. d. Red., 2. Schriftführer und Inventarverwalter. Mitglieder ca. 200.

**Schulverein, Wohlthätiger.** Dieser Verein, gegründet im Jahre 1874, hat den Zweck, der Volksschule in Hamburg dadurch zu dienen, daß er bedürftige Schüler und Schülerinnen derselben in leibliche Pflege und Aufsicht nimmt und zwar der Regel nach in folgender Weise: Er verschafft Kleidung und gelunde Nahrung, wo eine außerordentliche Unterstützung erforderlich ist; er sorgt, wo weit es seine Mittel erlauben, für Vocale, in welchen diejenigen Kinder, welche im Hause nicht die nötige Ruhe und Ruhe finden, unter geeigneter Aufsicht ihre Haus- arbeiten machen und ihre Freistunden zubringen können; er läßt diejenigen Kinder, deren Verbleiben im elterlichen Hause bedenklich ist, in andere Familien, und solche Kinder, deren Verhalten der Schule gefährlich ist, in geeigneten Anstalten unterzubringen, eventuell unter Mitwirkung des Staates. Seit dem Jahre 1876 hat der Verein auch Ferien-Colonien für schwache, erholungsbedürftige Volksschulkinder begründet, in welchen im letzten Jahre bereits 730 Kinder Aufnahme fanden. Nach Maßgabe der Schulgesetzte ist der Verein in Sectionen eingetheilt, deren Vorstand aus wenigstens drei Herren und sechs Damen besteht, und welche je einen Delegirten in den Central- vorstand entsenden. Es sind dies die Herren H. Novack, Th. Kelling, C. E. Galsmann, Dr. H. Jonas, Andr. Köhn, Johs. Halben und F. Freumayer. Der geschäftsführende Ausschuss des Centralvorstandes besteht aus den Herren Herrn. Straß, Pastor F. Kade, Pastor Otto Schoof, Hauptlehrer A. Trint, H. E. Meyer und Carl Alex. Fischer, Cassirer.

**Schulverein, Wohlthätiger, in Einsbüttel,** gegründet 1881, hat den Zweck, die die Einsbütteler Volksschulen besuchenden bedürftigen Kinder durch Gewährung von Fußzeug und Kleidern in den Stand zu setzen, die Schule regelmäßig besuchen zu können. Der Vorstand besteht aus 6 Damen und 6 Herren. Erster Vorsitzender Herr D. H. Fehlandt, zweiter Vorsitzender Herr G. Holtshusen, Cassenführer Herr C. Lehmann, Schriftführer Herr F. Crop; ferner den Damen Frau Dr. Kunzel, Frau Fritz Löwenstein, Frau G. Holtshusen, Frau J. H. Bringen- berg, Frau G. Künze, Frau C. Lehmann und den Herren Friedr. Füller und S. B. Guttentag.

**Schwimmport-Club „Triton“.** Der Zweck dieses am 1. October 1884 gegründeten Clubs ist Pflege und Förderung des Schwimm- sports, sowie solcher Zweige desselben, welche den Schwimmer mit dem Wasser vollständig vertraut machen und ihn befähigen können, einen Ertrinkenden aus Todesnoth zu retten. Als Mittel zum Zweck be- trachtet der Club Veranftaltung von Wettschwimmen, Schwimmfesten und Schwimmfahrten, sowie auch freundschaftliche Zusammenkünfte am Babelsplat, um durch gegenseitige Anregung seine Mitglieder in diesem Sport auszubilden. Beitrittsmeldungen nimmt entgegen: Herr W. Wehram, Schwimmhalle, Schaarmarkt.

**Schwimmverein von 1879, Hamburger.** Im September 1879 constituirte, stellt es sich zur Aufgabe, die zur Erhaltung und Pflege des Körpers und der Gesundheit dienliche Schwimmkunst zu fördern und dieselbe womöglich mit der Zeit zum Allgemeinut der Bevölkerung zu machen. Der Verein läßt zu diesem Zweck alljährlich einer größeren Anzahl Volksschüler auf den öffentlichen Badeshallen unentgeltlich Schwimmunterricht erteilen und hält außerdem in jedem Sommer zwei größere Wettschwimmfeste ab. — Mitglied kann jeder mindestens 18jährige unbescholtene Mann werden, welcher durch ein Mitglied des Vereins zur Aufnahme in Vorschlag gebracht wird. Präses des Vereins ist J. W. Claus, St. P., Marienstr. 19. Das Vereinslocal ist Neuerwall 72.

**Staatsbeamten, Der Verein Hamburgischer,** bezweckt die Förderung des geistigen und materiellen Wohles seiner Mitglieder, die Hebung des geammten Standes auf sittlicher Grundlage, sowie das collegialische Aneinandersehen der Beamten zu gebräuchlichem Zusammen- wirken. Die Mitgliederzahl beträgt ca. 550. Der Vorstand besteht aus Director Dr. J. Brindmann, 1. Vorsitzender, Director Dr. H. Genthe, 2. Vorsitzender, General-Controllleur Carlpohn, Kassen-Ver- walter, Controllleur Beente, 1. Schriftführer, Gerichtsdreierer Schu- mader, 2. Schriftführer; Hauptlehrer Ulmer, Hauptlehrer Schund, Revisor der Feuerkasse, Flobr, Hauptlehrer Trint, Beisitzer. Neben der Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse veracht der Verein nicht nur auf wirtschaftlichem Gebiete seinen Mitgliedern nennenswerthe Vorteile zu verschaffen, sondern es fanden auch die Pflege der Gelehrtheit